BERCHAIN
POSTER WITH BOOK
STYLE

Dienstag **01.05.2018** Start 12 Uhr **Ostgut Tag der Arbeit** **EINTRITT FREI**
Garten
DVS1 hush **Gerd Janson** running back **Rei Perez** **Tama Sumo** ostgut ton
Tag der Arbeit, Feiertag – Residents zur Gartenfahrt.
Nach der Demo Wriez'ner Bahnhof, bisschen Hedonismus gehört noch.
Wetter prima? Tür geht auf! Rei Perez macht einen draaf.
Eintritt frei wie jedes Jahr, Tama war schon öfters da.
Revolutionäre 1. Mai: DVS1? Auch dabei.
Tolles Klima hoffentlich – dann macht Gerd den Garten dicht.
Hammer, Amboss, Politik. Leute, raus zur Clubkritik!

Donnerstag **03.05.2018** Start 22 Uhr **Discos Atónicos**
Säule
BS-1 LIVE discos atónicos **Alienata** discos atónicos **Dez Williams** elektronik religion
Das Label Discos Atónicos wurde 2017 von Alienata in Berlin mit einem einfachen Leitmotiv gegründet: der Leidenschaft zur Musik. Zwei Veröffentlichungen gibt es bisher, die letzte war BS-1s *Age Of Aggression* EP mit rasiermesserscharfen Electro-Cuts, dystopischen Texten und verzerrten Beats. Roland von Dorscheid, wie der holländische Produzent eigentlich heißt, hat zuvor auf Labels wie Marguerita und Gooiland Electro veröffentlicht und spielt bei unserer heutigen Discos Atónicos-Party live in der Säule. Dazu gibt es DJ-Sets der Labelbetreiberin Alienata und Dez Williams – der auf einer Insel im Norden Wales lebende DJ und Producer veröffentlicht seit 15 Jahren deepe Techno- und eigene Electro-Tracks, die sich von der klassischen Chicago- und Detroit-Schule beeinflusst zeigen.

Freitag **04.05.2018** Start 24 Uhr **...get perlonized!**
Panorama Bar
Ben Ludwig une lick my deck
Baby Ford trellik **Sammy Dee** perlon **Zip** perlon
Ben Ludwig nennt sich selbst *Electro-Acoustics Frequency Juggler*, das trifft es eigentlich ganz gut. Denn dass der jazz- und Akademie-Musik-Fan genau weiß, wie er die Sounds und Rhythmen seiner Minimal House-Tracks konstruieren muss, kann man hören auf seinen unzähligen Platten, die der Holländer ab Mitte der 2000er Jahre auf rund zwei Dutzend Labels veröffentlicht hat, oder auch während seiner genre einmal den üblichen politischen Rahmen um ein vielfaches sprengenden Live-Sets. Zusammen mit Franky Grier nur hat er als Alter Mahm auf Perlon veröffentlicht, seine beiden Maxis für Baby Ford's Trelik zählen (neben seines *Ghost To Coast*-Albums von 2015) zu den Höhepunkten seiner Diskografie.

Samstag **05.05.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Museum uvm mdr
Adriana Lopez grey report **Answer Code Request** ostgut ton **Francois X** dement3d
Marcel Dettmann mdr **ROD** klockworks **Ryan Elliott** ostgut ton **Sterac** klockworks
Panorama Bar
Recondite uvm plangent
Analog Soul **Benedikt Frey** larj **DJ Dustin** gieling **Kevin Saunderson** **ex KINK**
Konstantin Sibold running back **Marcus Worgull** innervisions **Margaret Dygas** perlon
Museum ist das gemeinsame Projekt der niederländischen DJs und Producer Anton Pleete und Jeroen Liebregts (solo auch als Radial bekannt). Nachdem sie 2008 drei Platten auf u.a. Drumcode veröffentlichten, ließen sie das Projekt bis 2015 ruhen, um im vergangen Jahr dann mit jeweils einer Maxi auf Hawtin's Plus 8 und MDR ihre bisher stärksten EPs abzuliefern: höchst effizierte, pure Groove-zentrierte DJ-Tools. Heute Nacht spielen sie bei unserer Klubnacht einen ihrer seltenen gemeinsamen Gigs. Im Februar hatte Recondite zum *CTM Festival* bereits sein neues Album *Daemmerlicht* in der Säule uraufgeführt, das mit Downbeats, Ambient und teilweise klassischer Instrumentierung seinem Œuvre noch ein paar unbekannte Nuancen hinzufügen konnte. Heute wird er in der Panorama Bar wohl wieder seine klassisch melodiösen Clubtracks auspacken. Auch auf das Duo Analog Soul wollen wir an dieser Stelle unbedingt hinweisen: die Zwillingsschwestern Jacky Sommer und Kat Smith wurden in San Francisco musikalisch geboren, leben seitdem sozialisiert und haben sich in New York als musikalisch extrem diverses und geschichtsbewusstes DJ-Team etabliert.

Mittwoch **09.05.2018** Start 24 Uhr **Revolting**
Lab.oratory
Mount Palomar uvm
Bwana aus music **Massimiliano Pagliara** larj **nd_baumecker** ostgut ton
Einen Tag vor Christi Himmelfahrt öffnen wir wieder unsere Türe, um tief im Innneren des Labs die alt-ehrlichen Crossover-Dance Pop Hymnen zu zelebrieren. Wie haben wir diesen code! Musikalisch wird das Ganze von nd_baumecker, Massimiliano Pagliara, dem Britten Bwana und dem Berliner Live Act und Analog-Synth-Sammler Mount Palomar angetrieben. Get down and dirty....

Freitag **11.05.2018** Start 24 Uhr **Janus**
Säule
Elysia Crampton presents *Red Clouds* uvm **Kara-Lis Coverdale** uvm
Call Super dekmantel **KABLAM** **Why Be**
Elysia Cramptons eklektisch-elektronische Musik bezieht ihre Themen aus unzähligen Einflüssen, die sich durch ihre komplexen Identitäten als Mischlichtigkeit der Aymara-Kultur, einem indigenen Volk Südamerikas, speisen. Unterstrichen von radikaler und queerer Politik verleiht Cramptons experimentelle Arbeit den zeitgenössischen Ausnicht-Konformen des Widerstands und Überlebens der Aymara eine klangvolle Form. Sein selbstbetiteltes neues Album ist Ende April erschienen, darauf bedient er sich u.a. verschiedener Anden-Stile wie Kullawada, Huayó und Tarqueada. Der andere Live-Act unserer heutigen *Janus*-Nacht ist die kanadische Musikerin Kara-Lis Coverdale. Vom Guardian als eine der aufregendsten jungen Komponisten Nordamerikas gefeiert, ist Coverdale für ihre unabhängige Denkweise in der neuen Musik, die sich dem omnivoren Umgang mit Klangmaterialien verschrieben hat. Ihre Alben sind u.a. auf Sacred Phases und Boomkat Editions erschienen, ihre Live-Sets hat sie mit Den Hekker und How To Dress Well gearbeitet.

Samstag **12.05.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Attention Deficit Disorder uvm
Ben Klock klockworks **Blawan** terrasc **Chris Liebing** mute **Etapp Kyle** ostgut ton
Fideli ostgut ton **Norman Nodge** ostgut ton **Physical Therapy** ostgut ton
Panorama Bar
Ame uvm feel my bicep
Hunee rush hour **Ian Blevins** not an animal **Jayda G** freakout cult
Nick Höppner ostgut ton **Olle Bergkvist** **Palms Trax** dekmantel **RNDM** dial
Attention Deficit Disorder ist nicht nur ein Berghain-Nachtmodus, sondern auch ein Trio bestehend aus Andrew Bowen, Dimitri Poumpilois und Dasha Rush. Die in Manchester lebenden Produzenten Bowen und Poumpilois kennt man als Duo unter ihrem Alias AnD. Bei ihren, wie sie selbst sagen, transzendentalen Blick auf Industrial Techno, der vor allem auf ihren Album Ile Electric Deluxe auch immer Momente der Introspektion zwischen all den harschen Noise-Attacken lässt – man kann gespannt sein, wie sie in der Kombination mit Dasha Rush klingen. Dass Gut Ding manchmal Weile haben will, ist ja hinlänglich bekannt – acht Jahre nach seinen Tonträgern Sonic Solution und That Chris Liebing hat seinen ersten Track auf Mute veröffentlicht: „Novembergrey" kam passend zum Frühlingsanfang mit dunkel melancholischen Chords, hypnotischen Klängen zum ersten Mal nach fünf Jahren wieder im Berghain auf. In der Panorama Bar spielen u.a. die Briten Blezgi, die sich in den vergangenen Jahren mit ihrem dabei entstandenen Sound vor allem mit ihrer Mega-Breakbeat-Rave-Hymne „Glue" in sämtliche Jahresabschluss-Pole Positions geschossen haben.

Donnerstag **17.05.2018** Start 19 Uhr **Opening**
Freitag **18.05.** – Sonntag **03.06.2018** donnerstags-sonntags jeweils 14-20 Uhr **Installation**
Halle am Berghain
DUST | Katarzyna Krakowiak
Die Installation *DUST* der polnischen Künstlerin Katarzyna Krakowiak verknüpft Architektur, Raum und Licht auf eine ganz besondere Weise. Die Halle am Berghain ist bei der Kulisse und Reibungsfläche zugleich. Krakowiak bringt den Raum mit treffsicherem Klangwissen über ein spezielles Lautsprechersystem zum Resonieren und erschafft auch mittlfile einer strengenen Lichtgestaltung eine fast klaustrophobische Situation in der Halle. Gestaltet werden durch den Raum – Klänge, in denen sich die einstigen akustischen Realitäten des Ortes zu manifestieren scheinen. Aber auch Sprach- und Lauftexte sowie tiefe dunnerbasse, die sich hindurchziehen, sind zu hören. Unwillkürlich fühlen Alten sich unterschiedliche Assoziationsfelder. Die Halle wird zum Projektionsraum, der Vergangenheit und Gegenwart miteinander verknüpft.

Donnerstag **17.05.2018** Start 22 Uhr **SÄULE XIII**
Säule
Minor Science whites **rRoxymore** don't be afraid **Nina** vis
Minor Science hat in seiner Karriere einen langen Weg zurückgelegt und sich von einem Lattfiele Produzenten zu einem Meister hybrider High-Tech-Musik entwickelt. Angefangen und sich äußerst eigenständig anhört: Seine 2014er Debüt-EP *Noble Gas* auf Trilogy Tapes wurde u.a. von Ben UFO rauf und runtergespielt und Mitschichtigkeit der Aymara-Kultur, einem Volk Südamerikas, speisen. Unterstrichen von radikaler und queerer Politik verleiht Cramptons experimentelle Arbeit den zeitgenössischen Ausnicht-Konformen des Widerstands und Überlebens der Aymara eine klangvolle Form. Sein selbstbetiteltes neues Album ist Ende April erschienen, darauf bedient er sich u.a. verschiedener Anden-Stile wie Kullawada, Huayó und Tarqueada. Der andere Live-Act unserer heutigen *Janus*-Nacht ist die kanadische Musikerin Kara-Lis Coverdale. Vom Guardian als eine der aufregendsten jungen Komponisten Nordamerikas gefeiert, ist Coverdale für ihre unabhängige Denkweise in der neuen Musik, die sich dem omnivoren Umgang mit Klangmaterialien verschrieben hat. Ihre Alben sind u.a. auf Sacred Phases und Boomkat Editions erschienen, ihre Live-Sets hat sie mit Den Hekker und How To Dress Well gearbeitet.

Freitag **18.05.2018** Start 24 Uhr **Frustrated Funk**
Säule
Afrapta uvm frustrated funk **E.R.P.** uvm tuppence
Crushed Soul dolly **Ovatow** frustrated funk **Pamétex** pamétex
Electro, diese so wunderbar zwischen Tanzbodenbewusstsein und eiwigen Futurismus angesiedelte Musik, wird irgendwo jedes Jahr ein kleines Revival gefeiert. Die Wahrheit ist, dass klassischer Electro mit seinem synkopierten Funk natürlich nie ganz weg war, sondern die Sci-Fi-Geschichten von unzähligen Liebhaber-Labels und –Acts immer weitergesponnen wurden und auch in Sets unserer Resident-DJs zu hören waren. Neben Detroit hatte sich bereits in den 90ern Rotterdam als zweites Epizentrum der Musik entwickelt, mit Clone als Plattenladen und Vertrieb sowie Labels wie Murder Capital, Viewlexx und dem Internet-Radiosender Interglactic. Eine Ur-Vertreterin dieses Rotterdam-Labels ist Frustrated Funk, betrieben seit 2002 von Clone-Mitarbeiter Klen alias Ovatow. Zu dieser Frustrated Funk-Nacht in der Säule kommt er mit seinen Label-Acts Afaptra, Pamétex, E.R.P. (alias Gerard Hanson alias Convexition, dessen Track „Tuga" auf Frustrated Funk ein besonders schönes Beispiel alterstoser Electro-Größe ist) – und aus dem Kosmos dieses Clubs gibt es nach fünf Jahren auch ein Wiedersehen mit Crushed Soul.

Samstag **19.05.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Octave One uvm 430 west
Anthony Parasole the corner **Don Williams** mojuba **Luke Hess** deeplabs **Martyn** 3024
Peverelist lively sound **Somewhen** ostgut ton **Steffi** ostgut ton
Panorama Bar
Âme innervisions **Avalon Emerson** whites **Aybee** deepblak **Gerd Janson** running back
Lil' Tony Rahaan street edits **Tama Sumo** ostgut ton **Virginia** ostgut ton
Säule
Phuture uvm
Das large Tropenhaus Berlin-Treptow kommt bei uns mit einem Schwerpunkt Chicago-Detroit-Klassik. Octave One gehören zur zweiten Produzenten-Generation der Motorstadt, die 1990 mit „I Believe" auf Airbrush einer der allerschönsten Techno-Tracks aller Zeiten mit spätmuliem Pop-Einschlag zu Chemie Mag's Transcend veröffentlichen konnten. Lenny und Lawrence Burden hatten darauf Lisa Newberrys ewig berührendes Glaubensbekenntnis auf erhabene Flächen gesteilt, mit 430 West und Direct Beat gründeten sie etwas später ihre eigenen Labels, brachten tolle Platten wie 2000 ihren größten Hit „Blackwater" heraus und haben seitdem nie aufgehört auf Tour zu sein. Ende April veröffentlichten sie ein neues Album ihres Random Noise Generation-Alias, das man bei ihrem heutigen Live-Gig im Berghain sicher auch in Auszügen hören kann. In der Säule wird heute der Brit-Kanzler Gerd Janson seine Phuture spielen: 1985 von DJ Pierre, DJ Spanky und Herb J. gegründet, hat ihr unkonventioneller Umgang mit der TR-303 ein ganzes Subgenre bestimmt: Acid Tracks. Tracks wie „Acid Tracks", „Your Only Friend", „We Are Phuture" und „Rise From Your Grave" gehören allesamt zum Kanon der House-Geschichte – nun geht Phuture in der Besetzung DJ Pierre, Spanky und Lethario Lee wieder auf Tour.

Mittwoch **23.05.2018** Tip 19 Uhr, Start 20 Uhr **Elektroakustischer Salon**
Berghain
Konrad Sprenger uvm **Phil Niblock** uvm **Thomas Ankersmit** uvm
Zum fortlaufenden Programm des Elektroakustischen Salons kommen Musiker und Filmarbeiter wird der legendäre New Yorker Minimalist Phil Niblock mit Thomas Ankersmit eine Reihe von audiovisuellen Konzerten geben. Beide Künstler werden bei ihren Konzerten Bildmaterial und Sounds zusammen als auch einzeln auftreten und elektronische Musik präsentieren, die sie zusammen geschaffen haben, darunter gibt es einige von Niblocks selten aufgeführten – und kürzlich restaurierten – früheren Werke zu hören. Ankersmit selbst wird zudem neues Material zur Erforschung von Infraschall, grollen Resonanzgebauden und oloakustischen Emissionen aufführen. Klänge, die tatsächlich von und in den Dingen selbst entstehen, lassen erzeugt werden und sich dramatisch mit der geringsten Bewegung des Kopfes verändern. Als dritter Act spielt heute der in Berlin lebende Künstler Konrad Sprenger, der mit seiner selbst entwickelten, computergesteuerten Mehrkanal-E-Gitarre die Möglichkeiten des Instruments radikal erweitert.

Donnerstag **24.05.2018** Start 22 Uhr **Creamcake: NextGen**
Säule
Lauren Auder uvm **Oklou** uvm
Jackie Mechatok uvm
"NextGen" heißt die neue Veranstaltungsreihe des Creamcake-Kollektivs, bei der Diversity und experimentelle Clubmusik als universell erklärt werden. NextGen entstammt einer aufstrebenden Jugendkultur weltweit agierender Musiker*innen, die sich in dieseits des Mainstreams im Internet versammeln und inzwischen einer global agierenden Crowd angehören. Die Veranstaltung ist ein Sammelpunkt von Musiker*innen aus, die Material aus verschiedenen Quellen dekonstruiert. Diese interdisziplinären Klangcrashkiten gehen über etablierte Genre-Grenzen hinaus und erschaffen Sounds, die sich weder einordnen noch vom Pop, Avantgarde und digitaler Kultur. So divers präsentiert sich auch das Programm: Lauren Auder, Singer/Songwriter, spurte aus Frankfurt/Main, die als Special Guests Pop, Post Rock, Soul und Electronica – mit Baritonstimme. Oklou ist eine in London lebende Französin, die eine klassische Ausbildung als Pianistin und Cellistin genossen hat und inzwischen komplett digitale Musik mit visueller Begleitung produziert. Als DJ spielt u.a. die in Berlin lebende Jackie, die für ihren rasanten Mix aus Ballroom, Noise, Baile Funk und R'n'B bekannt ist.

Freitag **25.05.2018** Start 24 Uhr **Finest Friday**
Panorama Bar
DJ Koze pampa **Muallem** biltzt **nd_baumecker** ostgut ton
Knock Knock – wer ist da? Es ist DJ Koze, oder phonetisch etwas zärtlicher gesimmt. Koz. Nast. Nette Menschen, die gerade sein neues Album *Knock Knock* erschienen, es zwar wieder einmal deutlich, warum der Hamburger seit sehr langer Zeit wie ein unumstößlicher Solitär in der gesamten Szene steht. Mit seinem ganzen bringt Persönlichkeit und musikalische Raffinesse demselben gut unter einen Hut, wie er. Pop, (Filter-)House, geloopte Disco-Breaks, Gladys Knight-Samples, größte Emotionen – schon die Vorab-Maxi „Pick Up" empfiehlt sich als Ohrwurm-Kandidat. Mit ihm freuen uns darauf, dass Koze nach längerer Zeit wieder einmal bei uns aufliegt, mit Muallem und nd_baumecker in Spätmittagsfreitag.

Samstag **26.05.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Déesaïre uvm **Sigha** uvm **avian**
Anetha biocaus series **Boris** ostgut ton **DVS1** hush **Joel Mull** parabel
Kobosil ostgut ton **Marcel Fengler** imf **Prosumer** klockworks
Panorama Bar
Mount Liberation Unlimited uvm studio bamkun
Adesse Versions conscious of power **Ben Thomeau** ghostly **Genius of Time** aniara
Kate Miller Massimiliano Pagliara larj **Nitan** orterton **Roi Perez**
James Shaw alias Sigha stand um 2010 an vorderster Front der neuen britischen Technowelle, seitdem hat er seinen Sound kontinuierlich weiterentwickelt und immer mehr Nuancen erweitert. Der in Berlin lebende Produzer hat in den vergangenen ein, zwei Jahren vor allem mit seinen Tracks auf u.a. dem Modeselektor-Ableger *Monkey Business* und *Tokyo* überzeugen können, die gekonnt zwischen dystopischen, melancholischen und ekstatischen Stimmungen variieren. Heute Nacht spielt er zur Klubnacht live – ebenso wie der in Berlin lebende Avian (ex M.I.M.), Producer und Pyrowissenschaftler. Mit reichlich frickeliger Drum-Arbeit, überbordenden Melodien, geflitterten Disco-Samples und einem Hang zur Praktiknie-Lauene wurmen Avian und Liberation Unlimited, zwei Projekte des Berliners Ben Thomeau, den schwedischen Musiker Tom Lagerman und Niklas Janzon. Auf ihren Maxis für Labels wie Beats In Space und Ten Thousand Hertz kommen alle drei Seiten ihrer erfahrenen Herkunft: ihrer norwegischen Nachbarn Lindstrøm und Todd Terje an – heute live in der Panorama Bar.

Donnerstag **31.05.2018** Start 22 Uhr **Danse Noire**
Säule
Gil uvm **Meukel** **Meukel** uvm **Réelle** uvm
Abyss X **Asian Dope Boys** **Emile Barret**
Wer von Lauren Auder und Oklou bei NextGen schwärmte Aktivisten im Clubkontext schließlich, trat bei uns heute schon gewickelt. Danse Noire ist eine 2013 von Aisha Devi und Freunden gegründete Plattform sowie ein Label für „klimpernde Musik". Für schwarzgewandeten Techno steht Danse Noire absolut nicht – eher für komplexe future dance music, in der sich polyharmonisch-schamanische Polyrhythmik der vergangenen Jahre so lange spielen, bis sie – ironisch oder todernst – in kleinste klangliche Nischen gebrochen werden. Das heutige Danse Noire-Labelshowcase gibt einen Überblick über das bisherige und zukünftige Schaffen: brettend-dunkelbrettend Gil Meukel und Samplingpunkt Meukel, die Abyss X, die mit Asian Dope Boys Emile Barret verschmelzen, die als Special Guests eingeladen wurden und in Sachen musikalischer Vielfalt ebenso viel zu bieten haben.

MAI 2018

Dienstag **01.05.2018** Start 22 Uhr **Ostgut Tag der Arbeit** **EINTRITT FREI**
Garten **DVS1** hush **Gerd Janson** **Rei Perez** **Tama Sumo**
Donnerstag **03.05.2018** Start 22 Uhr **Discos Atónicos**
Säule **BS-1 LIVE** **Alienata** **Dez Williams**
Freitag **04.05.2018** Start 24 Uhr **...get perlonized!**
Panorama Bar **Ben Ludwig** uvm **Baby Ford** **Sammy Dee** **Zip**
Samstag **05.05.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain **Museum** uvm **Adriana Lopez** uvm **Answer Code Request** **Francois X** **Marcel Dettmann** **ROD** **Ryan Elliott** **Sterac**
Panorama Bar **Recondite** uvm **Analog Soul** **Benedikt Frey** **DJ Dustin** **Kevin Saunderson** **Konstantin Sibold** **Margaret Dygas**
Mittwoch **09.05.2018** Start 24 Uhr **Revolting**
Lab.oratory **Mount Palomar** uvm **Bwana** **Massimiliano Pagliara** **nd_baumecker**
Freitag **11.05.2018** Start 24 Uhr **Janus**
Säule **Elysia Crampton** **Call Super** **Kara-Lis Coverdale** uvm **KABLAM** **Why Be**
Samstag **12.05.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain **Attention Deficit Disorder** uvm **Ben Klock** **Blawan** **Chris Liebing** **Etapp Kyle** **Fideli** **Norman Nodge** **Physical Therapy**
Panorama Bar **Ame** uvm **Hunee** **Ian Blevins** **Jayda G** **Nick Höppner** **Olle Bergkvist** **Palms Trax** **RNDM** **Dial**
Donnerstag **17.05.2018** Start 19 Uhr **Opening**
Freitag **18.05.** – Sonntag **03.06.2018** donnerstags-sonntags jeweils 14-20 Uhr **Installation**
Halle am Berghain **DUST | Katarzyna Krakowiak**
Donnerstag **17.05.2018** Start 22 Uhr **SÄULE XIII**
Säule **Minor Science** whites **rRoxymore** **Nina**
Freitag **18.05.2018** Start 24 Uhr **Frustrated Funk**
Säule **Afrapta** uvm **E.R.P.** uvm **Crushed Soul** **Pamétex**
Samstag **19.05.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain **Octave One** uvm **Anthony Parasole** **Don Williams** **Luke Hess** **Martyn** **Peverelist** **Somewhen** **Steffi**
Panorama Bar **Âme** uvm **Avalon Emerson** whites **Aybee** **Gerd Janson** **Lil' Tony** **Rahaan** **Tama Sumo** **Virginia**
Säule **Phuture** uvm
Mittwoch **23.05.2018** Start 21 Uhr **Elektroakustischer Salon**
Berghain **Konrad Sprenger** uvm **Phil Niblock** uvm **Thomas Ankersmit** uvm
Donnerstag **24.05.2018** Start 22 Uhr **Creamcake: NextGen**
Säule **Lauren Auder** uvm **Oklou** uvm **Jackie Mechatok** uvm
Freitag **25.05.2018** Start 24 Uhr **Finest Friday**
Panorama Bar **DJ Koze** **Muallem** **nd_baumecker**
Samstag **26.05.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain **Déesaïre** uvm **Sigha** uvm **Anetha** **Boris** **DVS1** **Joel Mull** **Kobosil** **Marcel Fengler** **Prosumer**
Panorama Bar **Mount Liberation Unlimited** uvm **Adesse Versions** **Ben Thomeau** **Genius of Time** **Kate Miller** **Massimiliano Pagliara** **Nitan** **Roi Perez**
Donnerstag **31.05.2018** Start 22 Uhr **Danse Noire**
Säule **Gil** uvm **Meukel** **Meukel** uvm **Réelle** uvm **Abyss X** **Asian Dope Boys** **Emile Barret**

Artwork Flyer **David Pollmann**

BERGHAIN
panorama bar
Am Wriezener Bahnhof
Berlin – Friedrichshain
S Ostbahnhof
WWW.BERGHAIN.BERLIN